

Abschlussbericht

vom 24.08.2020 für

Petition „Neuwahlen in Thüringen“

Inhalt

Die Petition ist am 24. Februar 2020 auf der Petitionsplattform des Thüringer Landtags veröffentlicht worden. In der sechswöchigen Mitzeichnungsphase wurde die Petition von 14 Mitzeichnern unterstützt. Da das in § 16 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Petitionsgesetz vorgegebene Quorum von mindestens 1.500 Mitzeichnungen nicht erreicht worden ist, wurde keine öffentliche Anhörung zu der Petition durchgeführt. Der Petitionsausschuss ging im Ergebnis seiner Beratung davon aus, dass der Forderung nach Neuwahlen und der Bildung einer neuen Regierung als Konsequenz der vom Petenten beanstandeten Wahl Herrn Kemmerichs zum Ministerpräsidenten durch den am 8. Februar 2020 erfolgten Rücktritt Herrn Kemmerichs vom Amt des Ministerpräsidenten und die Wahl Herrn Ramelows zum Ministerpräsidenten am 4. März 2020 sowie die Verständigung zwischen den Fraktionen von DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und CDU, Neuwahlen für den 21. April 2021 anzustreben, im Wesentlichen entsprochen wurde. Er hat die Petition daher für erledigt erklärt und beschlossen, sie den Fraktionen des Landtags zur Kenntnis zu geben, damit gegebenenfalls auf diesem Wege entsprechende parlamentarische Initiativen eingeleitet werden können.

Weitere Informationen

- eingereicht von Roland Schütz
- veröffentlicht am 24.02.2020
- Mitzeichnung bis 06.04.2020